



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 8. März 2021**

Der Kantonsrat hat ein Postulat «Für ein wirksames Mitarbeitendengespräch in der Volksschule» von EVP, SP und GLP als erledigt abgeschrieben ([5659](#)). Die Forderung des Postulats, dass die Mitarbeitendengespräche mit Lehrpersonen durch die Schulleitungen statt durch die Schulpflegen geführt werden, wurde mittlerweile erfüllt.

Der Kantonsrat hat einen Rahmenkredit von 7,4 Millionen Franken für das Programm Grundkompetenzen Erwachsener in den Jahren 2021 bis 2024 bewilligt ([5655](#)). Der Bund steuert nochmals denselben Betrag bei. Mit dem Geld werden Angebote finanziert, die Erwachsenen Grundkenntnisse unter anderem im Lesen, Schreiben und Rechnen vermitteln.

Lehrpersonen an der Volksschule im Kanton Zürich müssen zumindest vorläufig weiterhin einen Teil der Arbeitszeit nachholen, die sie krankheitsbedingt verpassen. Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, GLP und EVP, mit dem eine Änderung dieser Regelung im Berufsauftrag gefordert wurde, mit 100 zu 71 Stimmen abgelehnt ([KR-Nr. 99/2019](#)).

Der Kantonsrat hat eine Motion von FDP und SP mit 90 zu 79 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit der verlangt wird, dass der Kanton die administrativen Kosten der Umsetzung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes alleine trägt ([KR-Nr. 209/2019](#)). Derzeit fliessen diese in die Gesamtkosten ein und müssen deshalb von den Gemeinden zu 60 Prozent mitfinanziert werden.

Der Kantonsrat hat die Antworten des Regierungsrates auf eine Interpellation der SVP zu den Tarifen von Organisationen diskutiert, die Fremdbetreuungsplätze für Kinder- und Jugendliche vermitteln ([KR-Nr. 237/2019](#)). Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der FDP zu Sprachförderung an Zürcher Gymnasien mit 123 zu 45 Stimmen überwiesen ([KR-Nr. 262/2019](#)). Von der Bildungsdirektion wird ein Bericht über die notwendigen Voraussetzungen verlangt, damit alle Gymnasiastinnen und Gymnasiasten einen Sprachaufenthalt von mindestens 4 Wochen absolvieren können.

Der Kantonsrat hat ein Postulat der FDP zu Sprachzertifikaten an Zürcher Gymnasien mit 86 zu 72 Stimmen bei einer Enthaltung überwiesen ([KR-Nr. 263/2019](#)). Mit dem Postulat wird ein Konzept gefordert, um allen Schülerinnen und Schülern an den Gymnasien den Zugang zu Sprachkursen mit international anerkannten Zertifikaten zu ermöglichen.

(sda)